

82598-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung – [J4-25V-007] Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung von Qualifikationsmaßnahmen des Waffensystems A400M

OJ S 24/2026 04/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: BAAINBwj4@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: [J4-25V-007] Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung von Qualifikationsmaßnahmen des Waffensystems A400M

Beschreibung: Der A400M DPP-Vertrag und die zugehörigen Vertragsanlagen beschreiben ein Zulassungs- und Qualifikationskonzept, in dem die Certification & Qualification Organisation (CQO) ein zentrales Instrument für die Bewältigung der Zulassung und Qualifikation darstellt. Die CQO unterhält verschiedene Arbeitsgruppen "CQ Panels", welche spezifische technische Themen bearbeiten und dabei Zulassungs- und Qualifikationsempfehlungen erarbeiten. Gegenstand der zu vergebenden Leistung sind Dienstleistungen in Form der Bearbeitung der deutschen Arbeitsanteile in den in der Leistungsbeschreibung aufgeführten CQ-Panels in Übereinstimmung mit den Terms of Reference (ToRs) gemäß dem A400M Military CQ Procedures Information Document (MPID). Dazu gehört die Auswertung der jeweiligen Prüfberichte der Industrie, die Abgabe von Empfehlungen gegenüber der CQO - insbesondere zur CQ-Compliance Dokumentation - und die Bestätigung der jeweiligen CQ-Konformität. Zusätzlich verfasst der Auftragnehmer unter anderem einen Abschlussbericht zur jeweiligen Projektstätigkeit sowie einen Halbjahresbericht zur Paneltätigkeit. Weiterhin besteht eine vierteljährliche Beitragspflicht zur Meldung akuter Defizite an die Projektleitung.

Kennung des Verfahrens: ad15ee90-c2d8-4ba3-9c1a-527f9749700a

Interne Kennung: 6002953786-BAAINBw J4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75000000 Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: sowie im Ausland (u.a. Spanien)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG
vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Korruption: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Betrug: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Zahlungsunfähigkeit: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zu näheren Angaben verweise ich auf Ziff. 5.1.12 (zusätzliche Informationen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: [J4-25V-007] Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung von Qualifikationsmaßnahmen des Waffensystems A400M
Beschreibung: Insgesamt 20.700 Personenstunden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75000000 Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: sowie im Ausland (u.a. Spanien)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/05/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C.1 Bereitschaft, für die elektronische Kommunikation auf Aufforderung des Auftraggebers ein Verschlüsselungsprogramm zur Übermittlung von E-Mails zu nutzen. Nachweisführung: Schriftliche Eigenerklärung durch Bewerber und UAN C.2 Bereitschaft, dem ordnungsgemäßen Umgang mit exportkontrollierten Daten und Dokumenten zu genügen, sobald der Auftragnehmer hierzu auffordert. Die Eigenerklärung muss beinhalten, dass die Bereitschaft unabhängig davon gilt, ob deutsche, US-Exportgesetze oder solche des Unionsrechts gelten. Nachweisführung: Vorlage einer entsprechenden schriftlichen Eigenerklärung. D.1 Erklärung zum Schutz von Verschlusssachen durch Bewerber/Bieter bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB. Nachweisführung: Vorlage des ausgefüllten und unterschriebenen Formulars B-V 031. D.2 Erklärung zum Schutz von Verschlusssachen durch Unterauftragnehmer bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB. Nachweisführung: Vorlage des ausgefüllten und unterschriebenen Formulars B-V 032.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B.2 Keine Beteiligung des Bieters als Schuldner in einem Insolvenzverfahren. Nachweisführung: Nachweis durch einen Auszug des Registers i.S. v. §§ 9, 30 InsO (www.insolvenzbekanntmachungen.de), aus dem hervorgeht, dass dort keine Einträge vorliegen und der nicht älter als 12 Monate seit dem Tag der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs ist.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B.1 Nachweis eines Gesamtjahresumsatzes i.H.v. mindestens 3 Mio. EUR netto innerhalb der letzten 3 Jahre. Nachweisführung: Soweit eine Pflicht zur Erstellung eines Jahresabschlussberichtes besteht: Vorlage der Jahresabschlussberichte des Bewerbers der letzten 3 Jahre, aus denen sich ergibt, dass der Bewerber über einen Gesamtjahresumsatz i.H. von mindestens 3 Mio. EUR exkl. USt verfügt. Andernfalls genügt eine entsprechende Eigenerklärung.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A.1 Vorlage eines Auszuges aus dem Handelsregister (oder vergleichbar) für den Hauptauftragnehmer und alle eingesetzten Unterauftragnehmer. Nachweisführung: Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszugs des Bewerbers sowie etwaiger von diesem eingesetzten Unterauftragnehmer. Der Handelsregistrauszug darf nicht älter als ein Jahr sein (gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge). Der Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbar) ist nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber seinen Sitz hat, vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis in € (netto)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834842>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834842>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Ausschlussgründe (siehe oben) ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen, insb. §§ 123 ff. GWB. Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag die unterzeichnete Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (BAAINBw-B-V 034) abgeben. Die Erklärung hat alle Ausschlussgründe des § 123 und § 124 GWB zu umfassen. Die Erklärung ist vom Hauptauftragnehmer und allen vorgesehenen Unterauftragnehmern abzugeben. Es ist auch die beigelegte Erklärung im Hinblick auf Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 zu Russland-Sanktionen im Bereich der öffentlichen Beschaffung abzugeben. Die Vorlage dieser obligatorischen Erklärungen mittels BAAINBw-B-V 034 und der Erklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 dient der Bewertung des jeweiligen Wirtschaftsteilnehmers zum Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Einsichtnahme in das Wettbewerbsregister zu überprüfen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-19518-88

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAAINBw J4

E-Mail: BAAINBwJ4@bundeswehr.org

Telefon: +49 2614000

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: daa02346-6df9-4837-81a0-9a47d862642c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/02/2026 16:50:35 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 82598-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 24/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/02/2026